



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor

Kontakt

Angelika Seidler

Koordinatorin, Freiwilligenagentur
angelika.seidler@diakonie-darmstadt.de

Christiane Hucke

Familienförderung: Netzwerkarbeit,
Quartiersmanagement
christiane.hucke@diakonie-darmstadt.de

Kerstin Schaum

Verwaltung
kerstin.schaum@diakonie-darmstadt.de

Markus Michl

Demenzservicezentrum
markus.michl@diakonie-darmstadt.de

Matthias Völler

Fachstelle für selbstbestimmtes Leben im Al-
ter
matthias.voeller@diakonie-darmstadt.de

*Und plötzlich weißt du:
es ist Zeit etwas Neues zu beginnen und dem
Zauber des Anfangs zu vertrauen.*

Meister Eckhart

Standort Groß-Zimmern

Otzbergring 1+3, 64846 Groß-Zimmern

Tel. 06071 61 89 99 (Hucke/ Seidler/
N.N./ Schaum)

Fax 06071 61 89 97

Standort Weiterstadt

Freiherr vom Stein Str. 10, 64331 Weiterstadt

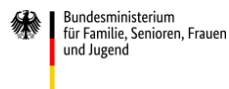
Tel. 06150 86940950 (Michl/ Völler)

Das Team des Mehrgenerationenhauses be-
steht aus insgesamt 30 Haupt- und Ehrenamt-
lichen.

Spendenkonto:

Sparkasse Dieburg
BLZ 508 526 51
Konto 10021749
IBAN DE06 5085 2651 0010 0217 49
BIC HELADEF1DIE
Stichwort MGH

Gefördert von:



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor

Mehrgenerationenhaus im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Standort: Weiterstadt

Standort: Groß-Zimmern



Träger:

Diakonie 
Diakonisches Werk
Darmstadt-Dieburg

MehrGenerationenHaus

Mehrgenerationenhaus im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg nahm die Mehrgenerationenhaus-Arbeit im Herbst 2007 im Landkreis Darmstadt-Dieburg auf. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg ist seit Anfang an Kooperationspartner.

In der Kommune Groß-Zimmern im Ostkreis wurde zunächst das MGH als Servicestelle und Begegnungsstätte für Jung und Alt entwickelt.

Der Bezugsradius der MGH-Arbeit richtete sich auf die 14 Kommunen des Ostkreises.

Seit 2011/2012 kristallisierte sich immer stärker die Rolle des MGH's als Impulsgeber für den gesamten Landkreis heraus.

In Weiterstadt entwickelte sich mit weiteren Kooperationspartnern das Wohn- und Quartierszentrum WoQuaZ. Hier ist der MGH-Stützpunkt für die Kommunen des Westkreises entstanden.

Seit August 2014 ist somit das MGH im gesamten Landkreis Darmstadt-Dieburg präsent.

Zentrale Anlaufstelle

Generationen lernen voneinander

Quartiersarbeit

Netzwerkarbeit



Demenzservicezentrum

Familienförderung

Freiwilligenagentur

Dienstleistungsdrehscheibe

Selbstbestimmt alt werden

Das neue MGH Programm 2017 - 2020

An dem neuen MGH Programm werden sich 550 Häuser beteiligen. In Hessen kommen zu den bisherigen 28 Häusern 11 hinzu.

Es bestehen 16 Landesnetzwerke und seit November auch ein Bundesnetzwerk. In den Landesnetzwerken und im Bundesnetzwerk wird in AG's zu den Themen: Öffentlichkeitsarbeit/ Finanzen/ Interessensvertretung und Sozialraumorientierung gearbeitet.

Der inhaltliche obligatorische Schwerpunkt im Rahmen des Bundesprogrammes liegt auf der Gestaltung des demografischen Wandels.

Abgestimmt auf die jeweiligen lokalen Bedarfe kann ein MGH dazu vielfältige Angebote und Aktivitäten entwickeln:

Vereinbarkeit von Familie und Pflege/Vereinbarkeit von Familie und Beruf/ Selbstbestimmtes Leben im Alter/ Jugendgerechte Gesellschaft/ Erhöhung der Arbeitsmarktnähe und Integration in Ausbildung und Beschäftigung.

Daneben können die MGH's einen fakultativen Schwerpunkt zur Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte wählen.

Die Arbeit der Häuser sollte aber stets auf die drei Querschnittsziele generationsübergreifende Arbeit, Sozialraumorientierung und freiwilliges Engagement ausgerichtet sein.